

Bern, 20. März 2020

Empfehlungen der Allergologisch-Immunologischen Poliklinik, Inselspital Bern für Patienten mit atopischer Dermatitis

Patienten mit einer Neurodermitis (atopische Dermatitis, atopisches Ekzem) sind grundsätzlich nicht stärker durch Coronaviren (COVID-19) gefährdet als Gesunde. Die Behandlung kann aber unter Umständen das Immunsystem schwächen, so ein schwererer Verlauf bei einem Covid-19 Infekt möglich ist. Auf dem Campus des Inselspitals werden die meisten Patienten bedingt durch das Alter in der Universitätskinderklinik oder in der Dermatologischen Universitätsklinik (Erwachsene) betreut und behandelt.

Um die Konsultation möglichst auf das Nötigste zu beschränken, sollen die Patienten der AIP

- die Behandlung mit Crèmen und Salben entsprechend dem Hautzustand fortsetzen
- die Behandlung mit Dupixent weiterführen (Selbstinjektion zuhause)

Bei Fragen in Bezug auf Ihre Allergie können Sie uns kontaktieren (**Tel. 031 632 22 69 oder E-Mail aip@insel.ch**).

Bitte Beachten Sie die allgemeinen Verhaltensmassnahmen COVID-19, wie sie vom Bundesrat verordnet worden sind. Falls Sie einen Termin bei uns haben, beachten Sie speziell:

- Bei Atemwegsinfekten, insbesondere Fieber und/oder Husten zu Hause bleiben, sonst COVID-19 Track Inselspital beim Notfall
- Abstand halten 2 Meter
- Keine Hände schütteln, Hände nicht auf Türkliniken oder Ablagen legen
- Nicht mit den ungewaschenen Händen ins Gesicht fassen
- In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen

Prof. Dr. med. A. Helbling
Leiter und Leitender Arzt
FMH Allergologie und klinische Immunologie
FMH Innere Medizin

Dr. med. L. Jörg
Spitalfacharzt I
FMH Allergologie und klinische Immunologie
FMH Innere Medizin